

Begugs-Preis

in der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten erschienenen Ausgaben abgezahlt: vierjährlich A 4,50.
— jährliche Abrechnung auf Haus A 5,50. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich: vierjährlich. A 6. Wer abonniert jenseit einer entsprechenden Abrechnung bei den Poststellen in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, England, den Donaumonarchien und der Europäischen Zentral-Empfehlung alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Aufzehr durch die Expedition dieses Blattes möglich.

Redaction und Expedition:

Johann Müller S.

Hanspach 153 und 222.

Filialredaktionen:

Urb. Hau., Sachsenstr., Universitätsstr. 2,
2. Etage, Rathausmarkt, 14, u. Königstr. 7.

Haupt-Filiale in Berlin:

Königgrätzerstr. 116.

Hanspachstr. 10 VI Nr. 8399.

Nr. 104.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rades und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 27. Februar 1902.

Anzeigen-Preis

die 6gepolte Seite 25 S.
Reklame unter dem Redaktionstitel
(gepolten) 75 S. vor den Familienan-
nichten (gepolten) 50 S.

Tafelalmanach und Altersbuch entsprechen
höher. — Gebühren für Nachdruckungen und
Übersetzung 25 S. (et. Perio).

Extra-Billagen (gefolgt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
A 60.—, mit Postbeförderung A 70.—.

Annahmehaft für Anzeigen:
Ueb. Ausgabe: Beimittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Bei den Filialen und Annahmehallen je eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind erst an die Expediten
zu richten.
Die Expedition ist Sonntags ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Drauf und Verlag von E. Volz in Leipzig.

96. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Zurückstellung

der Reisebüros, Landwehrleute, Orts-Reservisten und Landwehrpflichtigen betreffend.

Nach dem Beschluss vom 22. November 1888 können aus nach dem gewebs- handischer und gewerblicher Verhältnisse für den Fall einer Rückstellung oder notwendigen Verhältnisse des Heeres

1) Reisebüros (Marineverwaltung) hinter die leige Jahreskasse der Reisen (Marineverwaltung).

2) Wandschafften der Landwehr (Seewacht) erheben Aufgebot, sowie in befindlichen dringenden Fällen auch Wandschafften (Marineverwaltung) hinter die leige Jahreskasse der Landwehr (Seewacht) erheben Aufgebot.

3) Wandschafften des Landwehr (Seewacht) erheben und zweien Aufgebot, bzw. in befindlichen dringenden Fällen auch Wandschafften (Marineverwaltung) hinter die leige Jahreskasse der Landwehr (Seewacht) erheben Aufgebot.

4) Schreiberleute (Marine-Verwaltung) hinter die leige Jahreskasse der Schreiberleute (Marine-Verwaltung), sowie in befindlichen dringenden Fällen hinter die leige Jahreskasse der Landwehr (Seewacht) zweien Aufgebot und

5) Landwehrpflichtige hinter die leige Jahreskasse des Land- wehrpflichtigen zweien Aufgebot.

Rückstellungen fraglicher Art sind nur zulässig

a. wenn ein Mann als der einzige Gehöriger seines arbeits- unfähigen Sohnes oder seine Mutter, bezeugtweile seines Großvaters oder seiner Großmutter, mit denen er direkt Beziehungen besteht, mit zu betrachten sind, auch durch die der Familie bei der Einschätzung gründlich zu stehende Unterstüzung der dauernde Rückgang des elterlichen Hauses nicht abgesetzt werden könnte,

b. wenn die Unterstüzung eines Mannes, der das dreijährige Lebensjahr vollendet hat und Grundrente, Rächer oder Oberverwaltungshaber, aber Gehriger einer sozialen Familie ist, den gänzlichen Verfall des Hauses aus der Sorge daran und die Angehörigen nicht bei dem Brause der griechischen Unterstüzung den Betrieb verhindern würden, und

c. wenn in einzigen dringenden Fällen die Jurisdicition eines Mannes, dessen geplante Bezeichnung auf seine Welt zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabsehbare notwendig erachtet wird.

Diesbezüglich im Besitz des Stab. Leipzig (mit Einfluss der mit der Stadt Leipzig vereinigten ehemaligen selbständigen Vororte) vorhandenen Wehrpflichtigen obengenannten Kategorien, deren Familienmitglieder als Auslandsgeschäftliche einer derjenigen abgeschafften Erziehung von A. bis Z führen, welche auf Berufsbildung aufmerksam haben, haben diejenigen Wehrpflichtigen dem Stabekreis dienten, welche gegenwärtig der militärische, bürgerliche und Berufsgeschäftliche, Angabe der einschlägigen befindlichen Umstände, durch welche die zeitliche Jurisdicition belegt werden soll, anzugeben. Diejenigen haben die Militärgesetze befolgt.

Im Abschluß an das dreijährige Erbgerechtigt wird die Königliche verhafte Erbg-Kommission des Ausbildungsbüros

Leipzig-Stadt II

am Dienstag, den 22. April a. m. Vormittags 10 Uhr, im A. H. Reich's Palais am Peterssteinweg 19 (Seite), hier, verlassen sein, um Entschließung über etwaige Genehmigung zu treffen.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein Neues hierangeh. zu setzen der Geschäftsführer nicht aufzutragen, und bedenkt die Bedürfnisse nur 1 Jahr ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsführer haben in dem vorbeschriebenen Termine persönlich zu erscheinen und die Eröffnung der getroffenen Verhaftheit zu genehmigen; ein

„KUPFERBERG GOLD“



Bei Erkrankungen
untersteckt ich den
Urin, Auswurf und Aussäfte
durchsetzt.
Besonders gut erläutert.
Fr. Bernab. Franz, Blücherstr. 11.
Sprech. v. 8 u. 4-8. Abend. 8-1 Uhr.

für Heilgymnastik und Massagie zu
entwickeln sich den geübten Therapeuten
F. Wagner und Dr. Wiss. erläutert,
Görlitz, Schlesienstr. 4.

Gepreiste Masseuse
empfiehlt sich Uromesalatbath 25. 3 Kr. 1.

Masseur, ärztl. gepr. Brauer, 25. p.
Bergr. gepr. Masseur, Reiniger Str. 6, II. L.
Bergr. gepr. Masseur empfohlen Str. 25. II.
Masseur, ärztl. gepr., Görlitzerstr. 11, p.

Buchführung.

Herr geprüftes Alter, welcher bereits Beruf
in der Buchhaltung besitzt, wünscht
beispiel weiterer Ausbildung, speziell im Ab-
schluss und Bilanzierung, Abends Unterricht
bei einem tüchtigen

Bücherrevisor
oder sonstigen realistischen Fachmann.
Off. unter F. 84 Expositur dieses Blattes.

LONDON.
Englisch
in 3 Monaten.

Herrn, welche Englisch schnell u. gründ-
lich zu erlernen wünschen, wollen sich wenden
an Prof. Siebel,
International Institut,
Loc. S. E.

François par dame de Genève Weststr. 72, II.

Vorqual. Singstunde zu ungewöhnl.
billigen Pr. bei beliebter Gesanglehrerin.
Offerter unter F. 87 Exped. d. Bl. erb.

Gründlichen Clavierunterricht
enthalt ausserordentlich qualifizierte Dame,
Reichs- & Charlottenstr. 29, III. redet.
Gründl. Clavier-Unterricht (10 Stb.
3. 5) wird erhältl. Abendstunde 12, II.

Der Dirigent (auf Rom) der
Sociëta Mandolinistica
Lipsiana

eröffnet einen Kursus für Mandoline- und
Gitarre-Unterricht und Herstellung fürs
nächste Semester (siehe Bildner Str.). Se
gesuchtes Sonntag, Abends 7/8 bis 10 Uhr
Bürostraße 19, II.

Monatlicher Putzursus
Pauline Küntzel, Domstrasse 1, I.
(Begründet 1871.) Annahme jederzeit.
„Tages- und Abendkurse“.

Grd. Unterricht und für eigene Bedarf,
erst. Anna Küntzel, Domstrasse 4, II.

Detectiv- u. Auskunfts-Institut
„Favorit“,
Hainstr. 25, I. Telen. 7654. Prospekt frei.

Internationales Detectiv-

„Ausk.-Inst.“, Barfußg. 7. Prospekt frei.

Abschlüsse, Revisionen,
Bücherreihungen u. fertig dicker
Edwin Krämer, Bückerstr. 54.

Buchführung, Entnahmen, Abschlüsse,
Rechnungen, Kaufmannschaft, Reth.
Graeser, Bückerstr. Alexanderstr. 6, II.

Bank, Einschütt. 10-12, Reth.
Geschäft 2. Grotschel, Eisenstr. 50, Tel. 7521.

Hausverwaltung (unterst. 1. 1000-1000).
Tel. 0-7780-1000.

Clavierklammer 6. Bennewitz,
Wittgenstr. 11, D.

Fahrradklarner
repariert, verändert, ausmilit. und liefert
Geschäftspreise preiswert und billig.
Görlitzerstr. 12.

Größte Reparaturwerkstatt mit Dampfbetrieb
am Platz. Tel. 5791.

Krystall-Palast-Theater.
Familie
Sylvester Schäffer
kommt!

Dresdner Bank

Neunundzwanzigste ordentliche Generalversammlung.

In Gemäßigkeit des § 25 der Statuten werden die Aktionäre zur neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung, welche

Montag, den 24. März er.

Vormittags 11½ Uhr
im Bankgebäude Dresden, König-Johann-Straße 8, stattfinden wird, eingeladen.

Tages - Ordnung.

1. Vorlage des Jahresberichtes mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Bemerkungen des Aufsichtsrates hierzu.
2. Beschlussfassung über die Geschäftsführung der Jahressitzung und die Gewinnverteilung.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Wahl in den Aufsichtsrat gemäß § 18 der Statuten.

Zur Ausübung des Stimmsrechts in der Generalversammlung sind nach § 27 der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktionen oder eine Befreiung über sie bei einem deutschen Notar bis nach Ablaufung der Generalversammlung hinterlegte. Aktionen spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgereicht, bei einer der nachverzeichneten Stellen:

in Dresden bei der Dresdner Bank,
in Berlin bei der Dresdner Bank,
in Hamburg bei der Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
in Bremen bei der Bremer Bank Filiale der Dresdner Bank,
in Nürnberg bei der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,
in Fürth bei der Filiale der Dresdner Bank in Fürth,
in Hannover bei der Filiale der Dresdner Bank in Hannover,
in Bückeburg bei der Niedersächsischen Bank, Filiale der
Dresdner Bank,
in Mainz bei der Filiale der Dresdner Bank in Mainz,
in Chemnitz bei der Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,
in Zwickau bei der Filiale der Dresdner Bank in Zwickau,
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
in Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,
bei dem Bankhaus L. & E. Wortheimber,
in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank,
in München bei der Bayerischen Vereinsbank,
gegen eine Empfangsbescheinigung deponeieren und während der Generalversammlung
depositur lassen.

Dresden, den 24. Februar 1902.

Direktion der Dresdner Bank.
E. Gutmann. Arnstadt.



W. SPINDLER
Berlin C. und
Spindlersfeld bei Cöpenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie
von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt
für Gardinen aller Art, echte Spitzen
etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velour- und
Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

LEIPZIG

**7/9 Universitätsstrasse 7/9,
Westplatz, Ecke Colonnadenstrasse,
17/19 Wintergartenstr. 17/19**
(Krystall-Palast-Anbau).
**6 B Zeitzer Strasse 6 B,
König Johann-Strasse 1,**
Ecke Frankfurter Strasse.
40 Gohlis, Gohliser Str. 40.

Annahmestellen:
I. Költzsch, Cossewitz, Pegauer Strasse 30,
II. Barthel, Kochstrasse 119,
E. Maasch, Südstrasse 30,
E. Maasch, Zeitzer Strasse 51,
A. Hauer, Emilienstrasse 2, Ecke Zeitzer Strasse,
L. Winkler, Leipziger Strasse 12,
H. Plunkart, Bartholomästr. 1a, Ecke Dresdner Str.,
C. Stückel, Neuschönfeld, Eisenbahnstrasse 20,
P. Ludwig, Volkmarsdorf, Eisenbahnstrasse 111,
L. Hoffmann, Stötteritz, Christian Weisse-Strasse 28,
R. Lindenhayn, Plagwitz, Zschecorische Strasse 50,
A. Schmidt, Lindenau, Harkortstrasse 2, Ecke Markt,
R. Schanf, Querstrasse 19, Ecke Lützner Str.,
A. Duschardt, Eberhardstrasse 8, Ecke Nordstrasse,
P. Freitag, Gohlis, Innere Hallische Strasse 99,
W. Focking, Eustratzsch, Lindenstr. 34, Ecke Delitzscher Str.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.**

Akademie für Social- u. Handelswissenschaften

Frankfurt a. M.

Die Vorlesungen des Sommer-Semesters beginnen am 15. April d. J.
Anmeldungen sind an das Sekretariat, Prof. Dr. Eduard Voigt, Börnestraße 19, zu richten, von wo auch das Vorlesungs-
verzeichniß mit näheren Angaben über die Leistungsberechtigungen, Studienfees u. l. m. zu beziehen ist.
Der Verwaltungsausschuß. Adickes, Oberbürgermeister.

GALA" PETER

Zum Rohessen

die erste aller Schweizer Milch-Chocoladen.

Wenig gezuckert, reizt sie nicht zum Durst. Fabrik in Vevey (Schweiz).

En gros-Vertreter: Otto & Quantz, neue Rothofstrasse 25, Frankfurt a. M.

Metall-Bettstellen

Kinderbettstellen
in allen Größen

Dienstbotenbettstellen
von M. 6,- an

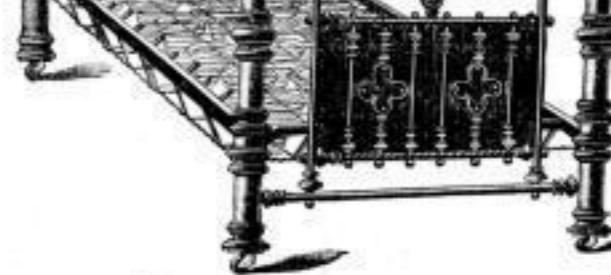
Pensionsbettstellen

Fremdenbettstellen

Messingbettstellen

Patent-Matratzen
beste Systeme

Rosshaar-Matratzen
eigene Tapetenwerkstatt.



Friedrich & Lincke
Petersstrasse 13.

Bum Aspenvereins-Fest.

Echte Original-

Gebirgstrachten

für Damen und Herren

Alle Größen am Lager.

Eigene Konfektion und Anprobe-Zimmer für Damen.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Auch werden alle Theile einzeln abgegeben.

J. G. Eichler, Wäsche- und Loden-

Reinhardt, Städliches Kaufhaus, Laden Nr. 39.

Photographische Apparate
und Gesamt-Zubehör.

Inventur-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

gleich beachtenswerth für

Fachphotographen und Amateure,

vortheilhafte Kaufgelegenheit für Händler.

Special-Ausverkaufs-Liste

Jedermann gratis bei

Chr. Harbers,

Märkt 6, I. Etage.

Nieder-Rath

Nieder-Rath, alte Rath, neue Rath, bei Gebr. Voigt u. Sohn, Bremen.

Biennal 1. Joh. Biennal 2. Biennal 3.

Biennal 4. Biennal 5. Biennal 6.

Biennal 7. Biennal 8. Biennal 9.

Biennal 10. Biennal 11. Biennal 12.

Biennal 13. Biennal 14. Biennal 15.

Biennal 16. Biennal 17. Biennal 18.

Biennal 19. Biennal 20. Biennal 21.

Biennal 22. Biennal 23. Biennal 24.

Biennal 25. Biennal 26. Biennal 27.

Biennal 28. Biennal 29. Biennal 30.

Biennal 31. Biennal 32. Biennal 33.

Biennal 34. Biennal 35. Biennal 36.

Biennal 37. Biennal 38. Biennal 39.

Biennal 40. Biennal 41. Biennal 42.

Biennal 43. Biennal 44. Biennal 45.

Biennal 46. Biennal 47. Biennal 48.

Biennal 49. Biennal 50. Biennal 51.

Biennal 52. Biennal 53. Biennal 54.

Biennal 55. Biennal 56. Biennal 57.

Biennal 58. Biennal 59. Biennal 60.

Biennal 61. Biennal 62. Biennal 63.

Biennal 64. Biennal 65. Biennal 66.

Biennal 67. Biennal 68. Biennal 69.

Biennal 70. Biennal 71. Biennal 72.

Biennal 73. Biennal 74. Biennal 75.

Biennal 76. Biennal 77. Biennal 78.

Biennal 79. Biennal 80. Biennal 81.

Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 104, Donnerstag, 27. Februar 1902. (Morgen-Ausgabe.)

Erschienen ist:

Leipziger ADRESSEBUCH 1902

81. Jahrgang.

Geb. Gr. Ausgabe 16 Mark, Kl. Ausgabe 8 Mark.

Zu beziehen von Alexander Edelmann,
Dörrienstrasse 9.

Einen Posten etwas trübe gewordener

Schweizer Stickereien

verkaufe ich während kurzer Zeit zu wesentlich reduzierten Preisen aus; auch mache ich auf eine Partie Reste von Schweizer Stickereien, zu Unterröcken und Bluskleidern geeignet, aufmerksam.

G. A. Jaenisch,
Petersstraße 4.

Frack u. Gehrock-Anzüge
Lein-Institut
jetzt Hainstr. 5. A. Dachs

Elegante Adress- u. Geschäftsanzeige

verleiht J. Kindermann, Salzgasse 9.

Natur-Pracht-Veilchen.

durch gleich trübe gewordene Veilchen,
in Bl. 2, 2,50, 3 u. 4. Klein oft bei
Oscar Prehn, Zur Flora,
Grimmaische Str. 15 u. Petersstr. 12.

Seide.

Schwarze und farbige Damassé in
unterholzen Qualitäten u. Mäthen, gänzlich
fehlfrei, zum wöchentlichen Pariser Preis empfiehlt

W. J. Silberberg,
43 Ritterstraße 43.

„Taberna“

Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weingrosshandlung.

Reinhold Ackermann.

Tarragona, rot, herb:

1,10 A. bei 25 Flaschen 25 A.

Tarragona, rot, süss:

1,05 A. bei 25 Flaschen 1,10 A.

Tarragona, weiß, mild:

1,20, 1,00.

Magneten besond.

zu empfehlen.

Rhein-, Mosel- und
Bordeauxweine,

versch. spanische u. portug. Weine.

Rum, Arae, Cognac,

Vermouth di Torino.

Altbraunste., volkstümlichste

Weinstuben.

Verkaufsstellen:

Julius Hoffmann, Petersstraße 3.

A. M. Kretschmar, Zeitzer Str. 43.

Reinhard Hunger, Turmstr. 29.

Gebildeter Petz, Königstr. 14.

Curt Wege, Davidstrasse 7.

J. G. Dorn, Colonnadenstrasse 24.

Clara Mehmet-Nach, Nürnstr. 27.

Theodor Brossmann, Gehl.

A. Peuckert, Connewitz, Pegauer Str. 19.

Gustav Walther, Lind, Augustusstr. 24.

Blut.

10 Blau Blut-Mäthen 2,70

10 Blau Blut-Mäthen 2,70

60 Blau Blut-Mäthen 18,80

franz. ganz Radierbar.

Giov. Spanghero, Triest.

Preis-Reduction

unserer großen Lager sämtlicher

Braunschweiger

Gemüse-Conserven

und Compot-Früchte.

Gebr. Kirmse,

Petersstraße 42. Telefon 704.

Caviar.

In In Bologna, ungezähnt, à Pfl. 17 A.

Astrach. à Pfl. 6—12 A. Urn. 5, 50.

Pökelnung. à Pfl. 5, 75. Oelsardine, billig, billig.

Sardellen à Pfl. 60, 09, 1,20. Lachs 2,50.

Bedeutend herabgesetzt. Dosen.

Stangenasparg. 1,20, 1,40. Spargelklöße 1,25

Spargel m. K. 1,10, ohne 80. Kohlrabi 45.

Erbsen 35, 50, 65. Carotten 50, 60.

Schnittbohnen 30. Champignons 1,35.

Tafelfertig: Kirschen, Pfirsiche,

Heddel., Preisel., Stachelbeeren 70.

Melange 1,40. Erdbeer. 1,20. Mirabell. 1.

ff. Zittriger. 1,20. Rothwein 95, 4.

Klessig & Co., Nikolaistr.

No. 2.

Fabrikgrundstück

in einer Industrie-Stadt Schloss.

1½ Stunden von Dresden entfernt, am Bahnhof

gelegen, mit mehreren großen Brunnens,

wovon bis jetzt Schlossherren beschafft wurde;

doch durch gute Tage auch für andere Fabrikat-

tassen sehr gut zu verwenden, in todeshalber

sofort zu verkaufen.

Räber unter D. M. 155 an Rudolf

Mosse, Dresden.

Günstiges Angebot für Kapitalist, Steuer-

rechtsberater oder Ingenieur zur Betrei-

bung mit Kapital, falls über 80%, an

einem neu zu gründenden, höheren Gewinn

verdienenden Unternehmen in Industrial-

Stadt-Schloss.

Offerter unter Z. 371 an die Expedi-

tionen dieses Blattes erbeten.

Bauareal zu Fabrikauflagen

mit leicht zu erlangendem Baugelände an die Königl. Sächs. Staatsdomäne Brach-

Brandis. Geduldig öffnet i. Käfer, und erhält gern feststehende Anschrift.

Carl Döbler.

Fabrikgrundstück-Verkauf.

Ein großes Fabrikgrundstück, ca. 1900 M² Meter, im Westen Leipzig, an 2 Straßen

gelegen mit Gleisanschluss, schönes Wohnhaus, von obigen 1900 M² Meter 1% unbeschau-

fertig preiswert sofort zu verkaufen. Off. unter Z. 3800 Exp. d. Bl. erbeten.

LUXUS - Pferdemärkte

in Budapest (Ungarn).

Die unter den Pferden des Ungarischen Landes-

Agricultur-Vereins im Budapester Tattersall jährlich ausgeschriebenes Luxus-Pferdemärkte werden in

diesen Jahren am 10., 11. und 12. März, ferner am

27., 28., 29. April und am 27., 28., 29. September ab-

gespielt. Diese Wettbewerbe bieten eine glänzende

Gelegenheit zur Erwerbung der besten ungarnischen

Pferde- und Zuchtpferde, sowie Reitpferde.

Secretariat des Tattersall in Budapest (Ungarn),

Angenehme Herrengasse 1.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

jetzt auf Verlangen freie Post.

Postlage der zum Verkauf gelangenden Pferde (welche auch die Werturteile enthalten)

Schlosskeller.



Die weltberühmten
Salvator-Festlichkeiten
im
Hôtel de Saxe

beginnen heute Nachmittag 4 Uhr.

Heute Anstich der ersten Sendung.
Salvator-Fest a. In Nockherberg-München, Original Münchener Börs-Gäste, Dir.: A. Vorberner.
Tel.: Salvator-Wärter! G. Hübner.

Feudel's Gosenstube, Blauer Hecht, Nr. 45.
Gute: Schinken in Brodtiegel. Gose hochsehr.

Hähle's Gosenstube, Große Einhahle.
Heute: Schinken in Brodtiegel. Gose ganz verzöglicht.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube und Glacécolonaden,
Anh. Bruno Fröhlich, gegenüber dem Käfiger-Palast. Tel. 4280.

Hente Schlachtfest.
Deutsch. Pilsener Bieranstalt am Tannenstr. 20. Tel. 704.

der Lotterie zum Fest des Billerstiftes,
Bewahrhauft für stiftlich gefährdete
Schulknaben, sind zu haben in der Ex-
pedition dieses Blattes, Johanniskirche 8.
à 75 Pf.,

Fraternität v. J. 1624.

Zum Erscheinen in der
Mittwoch, den 12. März 1902, Mittags 1/2 Uhr,
in Saal des Kaufmännischen Vereinshauses (Schulstrasse 3) statt-

findenden
Frühjahr-Versammlung (Reminiszenz-Convent)
werden die Herren Confratres, unter Hinweis auf die in Umlauf befindliche Einladung,
auch hierdurch ersucht.

Leipzig, den 26. Februar 1902.

Der Vorstand.

Dr. med. Hugo Haze, z. Z. Präpositus,
Rathassessor Willisch, z. Z. Syndicus.

Bekanntmachung.

Ruf Standort der §§ 24 bis 5 und 39 der beobachtet gemachten Satzungen des
Deutschen Buchgewerbevereins wird hiermit bekannt gemacht, daß nach der in der Haupt-
versammlung vom 25. Februar 1902 erfolgten Wahl der Vorstand des Vereins aus
folgenden 12 Mitgliedern besteht:

Dr. L. Volkmann (Brettkopf & Härtel), L. Vorster, Leipzig.
Johann Weber (J. J. Weber), H. Vorster, Leipzig.
Heinrich Flinsch (Ferd. Flinsch G. m. b. H.), L. Schreyer, Leipzig.
Julius F. Meissner, Sonnenuntergang (Meissner & Buch), H. Schreyer, Leipzig.
Georg Giesecke (J. G. Schellert & Giesecke), Leipzig.
Johannes Maul (Julius Hager), Leipzig.
Heinrich Wagner (H. Wagner & E. Debes), Leipzig.
Prof. Max Seigler, Leipzig.
Georg W. Büxenstein (Gommer-Roth W. Büxenstein), Berlin.
Radolf Ritter von Oldenbourg, Generalstaatsrat (R. Oldenbourg), München.
Felix Kraus (Hoffmann'sche Buchdruckerei), Stuttgart.
Leipzig, den 27. Februar 1902.

Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins.

Dr. L. Volkmann, L. Vorster.
Arthur Woerlein, Geschäftsführer.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 26. Februar. Prinz und Prinzessin Johann Georg von Sachsen passierten gestern Abend auf der Reise nach Stuttgart, von Dresden kommend, unsere Stadt.

— Leipzig, 26. Februar. In die Reihe der Jubiläe, die der C. Polz'schen Öffnung in treuer, dingebedender Arbeit gedenkt, ist heute auch Herr Oberfactor Brieskow August Graß übergetreten, als er die 25jährige Freiheit der thätigen Schaffens im Dienste der C. Polz'schen Buchdruckerei beginnen darf. Wer je einen Einblick in das verzweigte und umfangreiche Getriebe einer jeden Zeitung, wiefen dienenden topographischen Staate genommen, wird die vielseitige und verantwortungsvolle Thätigkeit des Verleger einer solchen ermessen können. Voll verdient war daher der Danz, der dem Jubilare am heutigen Tage in seiner Wohnung von dem Chef der Firma C. Polz, Herrn Goldemar Polz, unter Überreichung eines Ehrenabzeichens auf das Herzstücke befunden wurde und später noch durch die geläufige Mitarbeiterchaft des Davies C. Polz erneuter Ausdruck erfuhr. Den Glückwünschen des Procurators Herrn C. G. Lüttgen im Namen des Gesamtverbandes, von den Deputationen aus den einzelnen Geschäftszweigen vertreten waren, zu der Verleihung eines einjährigen Jubiläumsabzeichens und einer von den Mitgliedern der C. Polz'schen Buchdruckerei gewidmeten Goldmedaille das freundliche, bestehende Wort gesagt, den Jubilar in seiner Verantwortlichkeit im Strome eines väterlichen Oberbauprises und ihm Glück zu fernsterer ewiterlichen Wirkung wünschte. In gleich herzlicher Weise wünschten dann weiter die Abordnungen der Buchdruckerei durch die Herren Doctor Richter, Benziger, Lindner und Dr. Lüttgen, der Expedition des "Leipziger Tagblattes" durch die Herren Schuster, Breiteneicher und Rommelsbäck und der Münchner am "Leipziger Tagblatt" durch Herrn Redakteur Schleicher und Dr. Th. Marx Schlegel dem Jubilare auszubringen, wie es auch die beiden, dem Verleger naheliegenden, durch die Herren Siegfried, Schröder, Baldeweg und Käble vertretenen Corporationen, der Leipziger Factoren-Verein und der Deutsche Factoren-Verein und schließen. Wie am Vorabend des Jubiläums der Belongverein "Harmonie" unter Meister Greiff's Leitung den Jubilar durch ein Ständchen ehrt, so gab auch am heutigen Morgen der C. Polz'sche Gesangverein der heiter fröhliche Einleitung und Beifte.

— Im Kaufmännischen Verein hält morgen, Freitag Abend, Herr Professor Dr. Lamorecht seinen zweiten, den am 21. aufgesetzten, Vortrag über "Einführung in das Verständnis der modernen Kunst" mit Vorführung von Bildern. Der Vortrag findet in Gemeinschaft mit Damen statt.

Leipzig, 26. Februar. (Arbeiterbewegung.) In einer gestern im "Römischen Hof" abgehaltenen Versammlung der Marmorarbeiter handen wurden am Halse, sowie an den Füßen Hand bei.



Vermischte Anzeigen.

Krystall-Palast-Theater.

Familie Sylvester Schäffer kommt!

Cacao

— à Tasse 15.—

Gross mit Schlagsahne à Tasse 25.—

Espresso, Thee à Tasse 15.—

Schlagsahne à Glas 15.—

Calvados für Damen empfehlenswert,

Portion mit Sahne,

reizvolles Conditors-Gebäck

ausreichend die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.

Tel. 2368, Baumstraße Nr. 17.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

Verloren Montag Nachmittag in der
inneren Stadt

600 Mark

in Papiergeld in rosa Geschäftskauvert.

Zwischen 1000 und 1200 Uhr

Frissen, König-Johann-Straße 18.

